

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München.

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

19.

Jahrgang

Wetterbericht für

Freitag, 8. März 1968

Nummer 67

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- ☉ Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

Niederschlags-
ort

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-109

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

= Okklusion

Konvergenz-

linie

→ Warme

Kalte

Luftström-

ung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

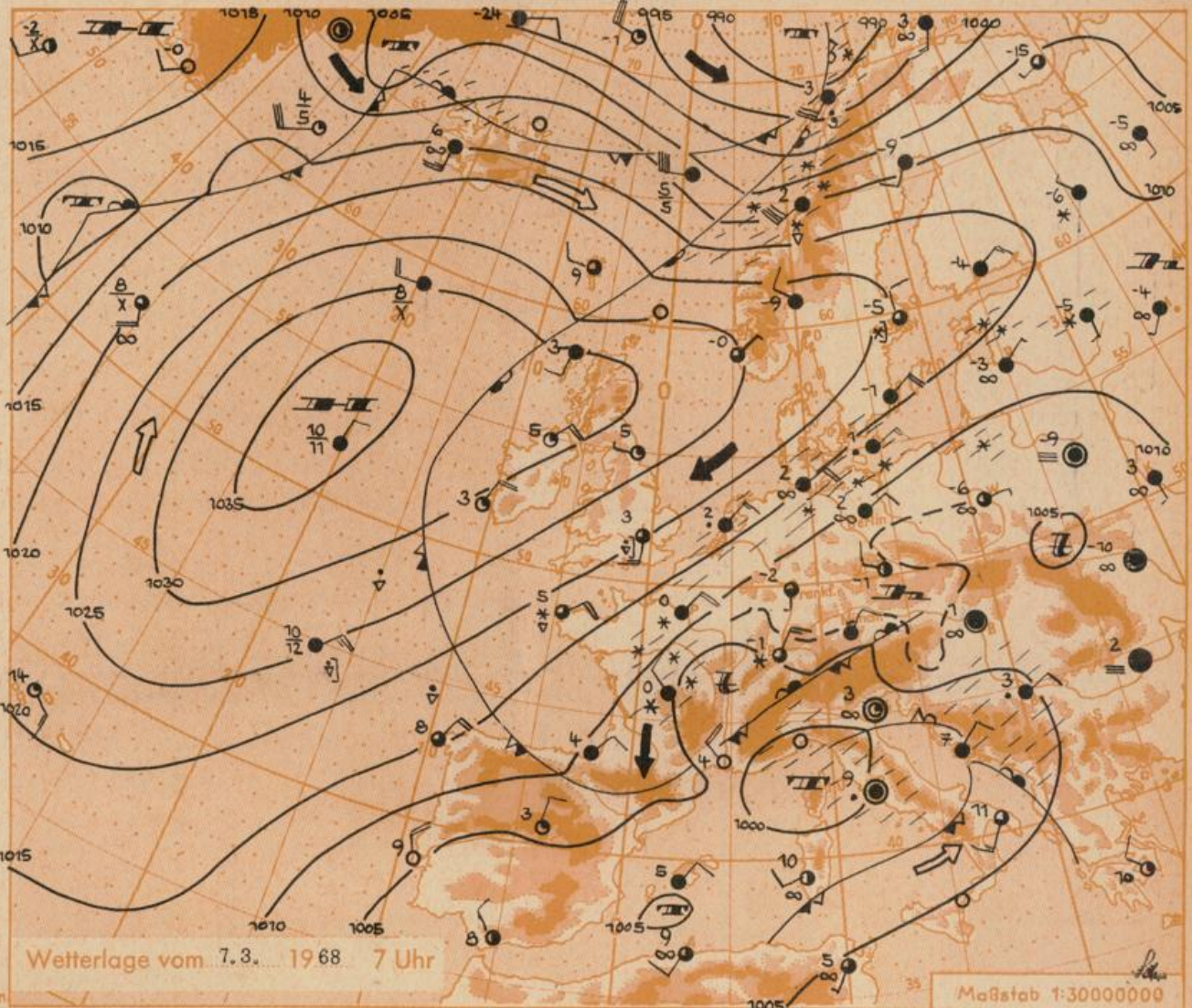
Meereshöhe umgerech-

neten, Luftdruck in

Milli

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Das am Mittwoch über Dänemark erschienene Tiefdruckgebiet schlug eine nicht gerade alltägliche Bahn ein. Es zog nämlich südsüdostwärts durch Deutschland und löste so einen erneuten Vorstoß von kalter Meeresluft aus polaren Breiten aus. Die damit verbundenen Niederschläge gingen auch im Flachland in Schnee über und waren besonders in den Alpen zum Teil recht ergiebig. In Hochlagen wurde eine lockere Neuschneeauflage von 10 bis 20 cm, örtlich sogar bis um 35 cm beobachtet. Im nördlichen Bayern, wo in der Nacht zum Donnerstag bereits Aufklaren eintrat, sanken die Temperaturen bis unter -5 Grad ab.

Bei anhaltendem Luftdruckanstieg hat sich nunmehr die erwähnte Tiefdruckzone über Deutschland weitgehend aufgefüllt, so daß heute der Schwerpunkt über dem Mittelmeer zu erkennen ist. Nunmehr zieht von Skandinavien ein Hochdruckkeil über Mitteleuropa hinweg. Die dabei zu erwartende Wetterberuhigung dürfte nur von kurzer Dauer sein, da im weiteren Verlauf die Randstörungen des über dem Nordmeer liegenden Tiefdruckgebietes nach Mitteleuropa wandern und die Zufuhr von verhältnismäßig kalter Meeresluft fortsetzen werden.

Voerhersage für Freitag,

Südbayern und Donaugebiet: Veränderliche Bewölkung mit zumeist nur kurzen Aufheiterungen, zwischen durch etwas Schneefall. Tageshöchsttemperaturen wenige Grad über Null. Nachts leichter, in Alpennähe mäßiger Frost. Winde allmählich auf Nordwest bis West drehend.

Weitere Aussichten: Erneut unbeständig mit zeitweiligen Schnee- und Regenfällen. Kein nachhaltiger Temperaturanstieg.

Ha

Höhenwetterkarte in ca. 5000 m Höhe
(Höhenschichtlinien der 500 mb-Ebene in Dekametern)
am Donnerstag, 7. März 68 1 Uhr

Dreistündige Druckänderung von 4 - 7 Uhr
und bisherige Zugrichtung der Druckänderungsgebiete
am Donnerstag, 7. März 1968

Vorhersagekarte für
Freitag, 8. März 1968 7 Uhr

